

Schulwegplan VS Ramsau

schulwegplan.at

Stand: November 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KfV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist vorliegender Schulwegplan, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ramsau am Dachstein, der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungs-

anstalt) und dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) sowie der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, Schule, Kindern und Polizei entstand.

Dieser Plan hilft Ihnen dabei, den bestmöglichen Fußweg zur Volksschule zu wählen und zu üben. Er gibt einen umfassenden Überblick des Schulumfelds, zeigt geeignete Wege und Überquerungsstellen, bietet aber auch konkrete Unterstützung beim gemeinsamen Schulwegtraining.

Volksschule

Die Volksschule Ramsau liegt an einer Gemeindestraße mit einem Tempolimit von 30 km/h. Die Mehrheit der Kinder, die zu Fuß kommen, muss sowohl die Hauptstraße durch den Ort als auch die Schulstraße queren. Dabei ist Vorsicht geboten! Die vor und bei der Schule vorhandenen Parkplätze bergen ein gewisses Gefahrenpotential für Schulkinder. Die Eltern werden in diesem Zusammenhang gebeten, ihre Kinder nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen oder abzuholen. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß kommen. Sollten sich Fahrten nicht vermeiden lassen, seien Sie v.a. bei Park- und Wendemanövern vorsichtig!



AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Parkplatz vor der Schule: Es gibt hier viele Parkplätze. Gib acht, wenn du hinter parkenden Autos vorbei gehst oder zwischen ihnen die Straße querst! Vor allem rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese erkennst du daran, dass ihre Rücklichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob du gesehen wirst, bleibe lieber kurz stehen und lasse das Auto ausparken!



2

Schulstraße: Quere die Schulstraße nur auf Höhe des Gehweges, der zur Schule führt! Bevor du die Schulstraße querst, stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf! Tritt niemals überraschend zwischen parkenden Autos hervor auf die Straße! Gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben.



3

Zebrastreifen Höhe Stadionweg: Wenn du die Hauptstraße am Zebrastreifen queren möchtest, stelle dich gut sichtbar am Gehsteig auf und blicke nach links und nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.



4

Querung des Pehabweges: Hier gibt es keinen Zebrastreifen und der Pehabweg ist an dieser Stelle relativ breit. Wenn du an dieser Stelle queren musst, dann schaue mehrmals in alle Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich stehen geblieben sind.



5

Zebrastreifen Höhe Pehabweg: Quere die Hauptstraße nur an den Zebrastreifen! Bleibe vor dem Queren der Straße immer zuerst stehen und schaue mehrmals nach links und nach rechts! Achte an diesem Zebrastreifen auch darauf, dass du gut in alle Richtungen sehen kannst! Quere nur, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind!



6

Ramsau Stub'n (Ramsau 185): Hier stehen oft Autos. Wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten, kann es nämlich sein, dass das Auto ausfahren möchte. Es kann sein, dass dich der/die Autofahrer:in nicht gesehen hat. Bleibe daher lieber kurz stehen und lasse das Auto ausparken!



Vorsicht	Schule
erhöhte Vorsicht	empfohlener Schulweg
Gefahr	Haltestelle
	Kiss&Go